



An: Verteiler
Fax:
Seiten: (inkl. Deckblatt) 2

Dienstszitz Rostock

Datum
03.03.2003
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
Wasserstandsdienst
Ostsee

Hydrologischer Monatsbericht Februar 2003 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste:

1. Wasserstand

Die Wetterlage im Februar war durch einen überwiegend kräftigen Hochdruckeinfluß geprägt. Meistens wehte ein mäßiger, teils auch frischer Wind über der Ostsee. Die Wasserstandsänderungen in der Kieler und Mecklenburger Bucht schwankten um 30 cm am Tag, östlich Rügens war es ein noch ausgeglichenerer Wasserstandsverlauf.

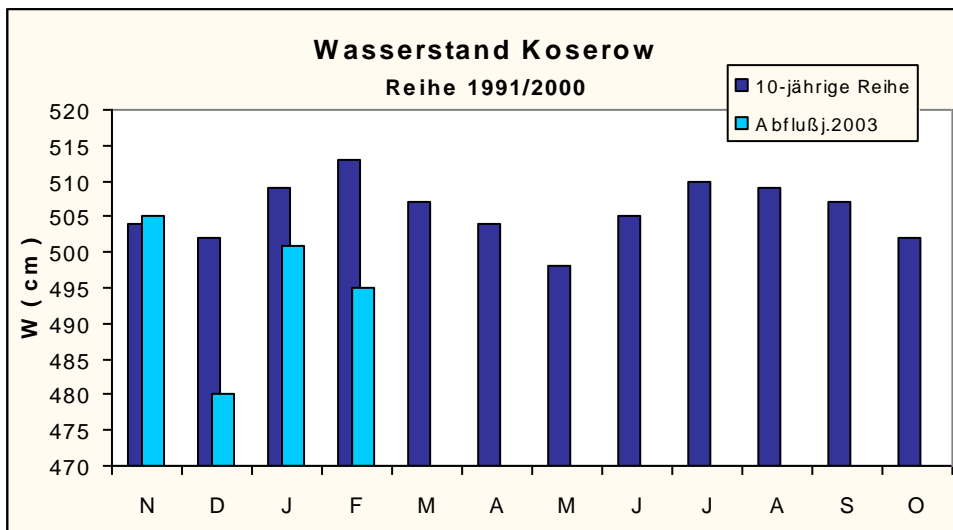
Ausgeprägte Schwingungen der Ostsee gab es nicht, ebenso kein Hoch- oder Niedrigwasser.

Der niedrigste Wasserstand wurde am 3. Februar mit 438 cm in Wismar gemessen.

Maximal 34 cm über Normal erreichte der Pegel in Warnemünde und Wismar am 5. Februar.

	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000 (Monatsmittelwert)	499	502	504	513
Februar 2003 (in cm)	491	498	493	495

Die Monatsmittelwerte lagen bis 18 cm unter den Werten der Vergleichsreihe.



Folgende Extremwerte wurden gemessen:

	Minimum			Maximum		
Flensburg	445 cm	03.02.	00:45 Uhr	525 cm	05.02.	16:02 Uhr
Eckernförde	446 cm	02.02.	07:04 Uhr	527 cm	05.02.	14:44 Uhr
Kiel	444 cm	02.02.	04:52 Uhr	528 cm	05.02.	14:49 Uhr
Wismar	438 cm	03.02.	03:18 Uhr	534 cm	05.02.	09:46 Uhr
Warnemünde	447 cm	03.02.	04:40 Uhr	534 cm	05.02.	10:47 Uhr
Sassnitz	455 cm	03.02.	04:06 Uhr	531 cm	15.02.	10:32 Uhr
Koserow	446 cm	02.02.	22:51 Uhr	537 cm	15.02.	11:17 Uhr

2. Wassertemperatur (in ° Celsius) (gemessen in 3 m Wassertiefe)

	Warnemünde	Koserow
Februar 2003		
Minimum	-0,4	-0,2
Mittel	0,4	0,4
Maximum	0,9	1,1

Reihe (1969/95) : Station Zingst (Ostsee) für Februar **1,3 ° C**
(gemessen in 0,5 m Wassertiefe)

Die Wassertemperaturen im Januar lagen etwa 1 Kelvin unter den Werten der Vergleichsreihe.

Rostock, 03.03.2003
i.A. Perlet